

# FANport-Newsletter #18



15. Februar 2016

## 1. BERICHTE

### **Neue KOS-Broschüre „Fanprojekte 2016“**

Die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) brachte zum Jahresbeginn eine neue Broschüre über die Arbeit der inzwischen 56 sozialpädagogischen Fanprojekte heraus. Empfehlenswert sind nicht nur die Sachstandsberichte der einzelnen Fanprojekte, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus über 60 verschiedenen Fanszenen arbeiten, sondern auch die voran gestellten Grundlagen-Artikel, die die vielfältige Fansozialarbeit illustrieren. Die Broschüre gibt es bei uns in der Fan-Anlaufstelle am Preußenstadion sowie als pdf-Download auf der Homepage der KOS:

[http://www.kos-fanprojekte.de/index.php?id=news-einzelansicht&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=271&cHash=21a0abab0b447309899c480347d13814](http://www.kos-fanprojekte.de/index.php?id=news-einzelansicht&tx_ttnews[tt_news]=271&cHash=21a0abab0b447309899c480347d13814)

### **Turbulenzen prägen Jahresbeginn**

Im neuen Jahr geriet unsere Arbeit in starke Turbulenzen. Aufgrund der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen den inzwischen vollständig rehabilitierten, dennoch zurückgetretenen Sicherheitsbeauftragten des SC Preußen 06 e.V. Münster, Roland Böckmann, dessen Ausscheiden aus seinem Amt wir ausdrücklich bedauern, hat sich die für unsere Arbeit notwendige Informationslage rund um die Spieltage des SCP sowie gleichzeitig die Stimmungslage bei den Preußenfans allgemein nachhaltig verschlechtert. Roland Böckmann ist in seiner Arbeit ein sehr wichtiger, offener und kompetenter Netzwerkpartner für uns gewesen, mit dem wir auch in stürmischsten Zeiten professionell und gut zusammenarbeiten konnten. Zu den Hintergründen sei hier nochmal ein Artikel der WN verlinkt: <http://www.wn.de/Sport/Lokalsport/Preussen-Muenster/2234624-Anfangsverdacht-gegen-Sicherheitsbeauftragten-des-SC-Preussen-Muenster-Scharfe-Reaktionen-auf-Buero-Durchsuchung>

### **Betretungsverbote und andere Polizeimaßnahmen lösen Proteste aus**

Ein weiteres Thema, das die Fanseele in Münster allerdings schon seit dem Spätsommer bewegt und damit einen starken Einfluss auf unsere Arbeit hat, sind die Betretungsverbote der Polizei. Im Januar wurden für die ersten vier Heimspieltage in 2016 gegen jeweils 47 Preußenfans Bereichsbetretungsverbote (BV) ausgesprochen. Zudem hörten wir, dass Polizeibeamte vereinzelt Preußenfans an deren Arbeitsstelle aufsuchten. Uns fehlen die Informationen im Einzelnen, um zu diesen in ihrem Umfang bundesweit einzigartigen Maßnahmen etwas Qualifiziertes zu sagen, aber wir werden am 25. Februar 2016 um 18 Uhr auf einer Sitzung des Arbeitskreises Fanarbeit des Örtlichen Ausschusses Sport und Sicherheit (ÖASS) allen Preußenfans, die dies wollen, Gelegenheit geben, sich über die Gründe für diese Vielzahl an BV eingehend zu informieren. Zu dieser Sitzung gibt es im zweiten Abschnitt dieses Newsletters noch mehr Informationen. An dieser Stelle sei aber schon darauf hingewiesen, dass sich in Reaktion auf die jüngsten Ereignisse die Dachorganisation der Preußenfans, das „Fanprojekt Preußen Münster“, aus allen Gremien, in denen die Staatsanwaltschaft oder die Polizei vertreten ist, vorübergehend zurückgezogen hat: <http://www.fanprojekt-muenster.de/wp/2016/02/05/fanprojekt-setzt-dialog-mit-polizei-und-staatsanwaltschaft-aus/>

### **„Brücke in die Vergangenheit“ - Filmvorführung „Liga Terezin“ im Cinema**

Am Freitag, den 29. Januar 2016 lud das sozialpädagogische Fanprojekt "FANport Münster" zu einer Filmveranstaltung um 18:30 Uhr ins "Cinema" an der Warendorfer Straße 45 in Münster ein, zu der rund 30 Interessierte erschienen. Gezeigt wurde der Dokumentarfilm "Liga Terezin" der israelischen Filmemacher Oded Breda und Mike Schwartz. Sie befanden sich bereits zum zweiten Mal auf einer Rundreise durch Deutschland und wurden vom FANport nach Münster eingeladen, um ihr Werk über eine selbst organisierte Fußballliga im

Konzentrationslager Theresienstadt zu zeigen.

Unser Träger, die Outlaw Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, hat über diese Veranstaltung, die im Rahmen der Initiative „!Nie Wieder – für einen Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ([www.niewieder.info](http://www.niewieder.info)) lief, einen Bericht auf dessen Homepage veröffentlicht: [http://www.outlaw-ggmbh.de/blog/detailansicht/?tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=1405&cHash=fd93d75d2be0840b7b9cf3fcd218a421](http://www.outlaw-ggmbh.de/blog/detailansicht/?tx_ttnews[tt_news]=1405&cHash=fd93d75d2be0840b7b9cf3fcd218a421)

### **Regionaltreffen der NRW-Fanprojekte in Köln**

Am 11. Februar 2015 fand in Köln das erste Regionaltreffen der NRW-Fanprojekte in diesem Jahr statt. Für den FANport nahmen Florian Meuer und Yvonne Buschkühl hieran teil, um sich gemeinsam mit den KollegInnen aus der Region über aktuelle Themen und Probleme an den verschiedenen Standorten zu beraten. Ein zentrales Thema war die Vorbereitung der Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) vom 22. bis 24. April 2016 in der Arena auf Schalke. Dort wird u.a. auch das Thema „Zeugnisverweigerungsrecht für Fansozialarbeiter/innen“ weiter verfolgt werden, denn Vertrauensschutz ist eine – wenn nicht *die* unverzichtbare Grundlage für unsere Arbeit.

## **2. ANGEBOTE / AUFGABEN**

### **Jugendfahrten zu Auswärtsspielen des SCP**

Unsere Angebote zum Jahresbeginn, die Jugendfahrten (U16 und U18) zu den Testspielen nach Albersloh und Düsseldorf sowie zum ersten Liga-Auswärtsspiel des SC Preußen Münster in Mainz wurden eher spärlich angenommen. Die nächste begleitete Jugendfahrt (U16) steht bereits am kommenden Samstag, dem 20. Februar an. Informationen zur Anmeldung sowie eine Einverständniserklärung finden sich auf unserer Homepage: <http://www.fanport-muenster.de/index/artikel-home/begleitete-u16-fahrt-nach-bremen.html>

Für diese Saison ist noch mindestens eine weitere Jugendfahrt geplant, und zwar geht es am 30. April im FANport-Bulli nach Wiesbaden, wenn hoffentlich der Aufstiegskampf tobt.

### **Gedenkstättenfahrten geplant**

In Zukunft planen wir, für Jugendliche aus der Fanszene des SC Preußen Münster, ein ganz besonderes Bildungsangebot zur Verfügung zu stellen: Und zwar werden wir Jugendgruppen gelegentlich so genannte Gedenkstättenfahrten anbieten. Um dieses geschichtsträchtige und sensible Angebot adäquat und kompetent organisieren und begleiten zu können, nimmt unsere Mitarbeiterin Yvonne Buschkühl vom 8.-9. März an einer entsprechenden Fortbildung für Fanprojekt-MitarbeiterInnen in Nordhausen (Gedenkstätte Mittelbau-Dora) teil. Diese Fortbildung wird gemeinsam von der Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte in NRW und von der Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) angeboten.

### **Fachbeirat des FANport**

Am Dienstag, den 23. Februar 2016 tritt der Fachbeirat des sozialpädagogischen Fanprojektes "FANport Münster" zusammen. Hierzu lädt der Vorsitzende dieses Gremiums und Geschäftsführer der OUTLAW gGmbH, Herr Dr. Friedhelm Höfener, die aktuellen Mitglieder ein:

Herr Gerald Mennen, geschäftsführender Vorstand von OUTLAW. die Stiftung, dem Trägerverein der OUTLAW gGmbH,

Herr Markus Wensing, Regionaler Geschäftsführer der OUTLAW gGmbH und Fach- und Dienstaufsicht des FANport,

Frau Marion Kowal, Koordinationsstelle Fanprojekte bei der Deutschen Sportjugend (KOS),

Herr Bernhard Paschert, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster,

Herr Polizeidirektor Rainer Schieferbein, Polizeipräsidium Münster,

Herr Prof. Dr. Peter Hansbauer, Fachhochschule Münster,

Herr Carsten Gockel, geschäftsführender Vorstand des SC Preußen 06 e.V. Münster,

Herr Jörg Rüggeberg, Vorstandsmitglied des Fanprojekt Preußen Münster e.V. sowie

Frau Yvonne Buschkühl, päd. Mitarbeiterin im FANport Münster,

Herr Florian Meuer, päd. Mitarbeiter im FANport Münster,

Herr Edo Schmidt, Leitung FANport Münster.

In der vierten Sitzung des Fachbeirates geht es vor allem um einen Rückblick auf nunmehr fast fünf Jahre Fansozialarbeit am Standort Münster und um die Erweiterung dieses Gremiums um die Praxisebene, in der unsere Fansozialarbeit hauptsächlich stattfindet.

### **ÖASS-Arbeitskreis Fanarbeit**

Am Donnerstag, den 25. Februar 2016 um 18 Uhr tagt der Arbeitskreis Fanarbeit des Örtlichen Ausschusses Sport und Sicherheit in der Fan-Anlaufstelle am Preußenstadion. Bei dieser zweiten Sitzung in dieser Saison soll es um Informationen rund um die Sicherheit beim bevorstehenden Heimderby des SC Preußen Münster gegen den VFL Osnabrück (Problematik des Gästefanausschlusses) sowie um Veränderungen in der Fanarbeit und Fansozialarbeit nach dem Ausscheiden des SCP-Sicherheitsbeauftragten gehen. Aber auch die Vielzahl an Bereichsbetretungsverboten in der jüngeren Vergangenheit werden Gegenstand der Gespräche zwischen den Vertreterinnen und Vertretern des Vereins, der Polizei, des Jugendamtes, des Stadtsportbundes sowie der Fansozialarbeit sein. Um die Diskussion vom Kopf auf die Füße zu stellen, wäre es sehr wichtig, dass Fans des SCP an dieser Sitzung des ÖASS-Arbeitskreises Fanarbeit teilnahmen. Hierzu soll an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich ermuntert und herzlich eingeladen werden!

### **Terminplanung in der Restsaison**

Auf unserem Teamtag am 19. Januar haben wir für die Restsaison folgende Termine für unsere jährlich wiederkehrenden Angebote festgelegt:

- 15. April (geplant): U12-Streetsoccer-Turnier „Kick racism out“ im Preußenstadion
- 19.-22. Mai: Gruppenfahrt zum U23-Fanfinale nach Berlin inkl. Besuch des DFB-Pokalfinales
- 25. Mai: U18-Turnier auf unserem Bolzplatz in Kooperation mit anderen Einrichtungen der Jugendarbeit in Münster
- 4. Juni: U18-Hallenmasters der NRW-Fanprojekte in der Soccerhalle Rummenigge
- 6.-10. Juli: Mondiali Antirazzisti, Gruppenfahrt zum antirassistischen Fußballturnier in Italien

Aktuelle Infos über unsere Angebote und unsere Arbeit sind auf der FANport-Homepage <http://www.fanport-muenster.de> zu finden. Die dortige Rubrik „Termine“ gibt z.B. stets Auskunft über unsere Arbeit außerhalb unserer Fan-Anlaufstelle und abseits von Spieltagen des SC Preußen Münster. In der Rubrik „Presse“ sind neben dem Newsletter auch eigene Berichte von unseren Aktivitäten sowie Lesetipps und für unsere Arbeit relevante Web- und Zeitungsmeldungen zu finden.

Darüber hinaus sind wir auch auf „facebook“ <https://de-de.facebook.com/pages/FANport-Fan-Anlaufstelle/189639454432628> und „twitter“ <https://twitter.com/FANportMuenster> aktiv.

*Last but not least - im letzten Newsletter hatte sich ein kleiner Fehler eingeschlichen: Die Fortbildung „Geschlechtersensible Fanarbeit“ in Bremen wurde nicht von der KOS mitveranstaltet, wie ich irrtümlich schrieb, sondern allein vom dortigen Fanprojekt in Zusammenarbeit mit der Kompetenzstelle Fankultur und Sportbezogene soziale Arbeit der Universität Hannover (KoFaS).*

*Sportliche Grüße*

*Edo Schmidt*